

MODUL 3

MITTWOCH, 20. MAI 2026

- 10:00 Einstieg, Reflexion der aktuellen Situation in der Schule mit dem eigenen Kriseninterventionskonzept
Ref.: Elisabeth Lis
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 Weiterarbeit und Feinschliff für das eigene Konzept
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Suizid als Thema in der Schule und Handlungsfeld der Krisenintervention
Ref.: Carolin Cyzykowski
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 Fortsetzung des Themas Suizid
Ref.: Carolin Cyzykowski
- 18:15 Abendessen
- 19:30 Gespräch mit einem Schulseelsorger mit Erfahrungen zu Werten und Haltungen in der Schulseelsorge
Ref.: Maik Stenzel
- 21:00 Gemütliches Beisammensein

DONNERSTAG, 21. MAI 2026

- 08:15 Frühstück
- 09:00 Weiterarbeit und Feinschliff für das eigene Konzept
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 Praxiserprobungen, Auswertung und Konsequenzen
Ref.: Elisabeth Lis
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Fortführung Praxiserprobungen, Auswertung und Konsequenzen
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung



DAS SEMINAR

- Leitung** Judith Hilmes, Kompetenzzentrum Lingen
- Organisation** Bärbel Witt, Ludwig-Windthorst-Haus
- Kooperation** Bistum Osnabrück, Abteilung Schulen & Hochschulen
- Referent*innen** Elisabeth Lis, Bistum Osnabrück, Referat Schulpastoral u.a. (s. Innenseite Flyer)
- Kosten** 660,00 € (Module 1 - 3) (inkl. Unterkunft und Verpflegung) (zzgl. EZ-Zuschlag 19,00 €/Übernachtung)
- Teilnahme-voraussetzung** Teilnahmevoraussetzung ist, dass 2 - 3 Personen aus einer Schule an der Fortbildung in drei Modulen teilnehmen (vertreten durch die verschiedenen Professionen an der Schule).

Ein Schulleitungsmitglied muss vertreten sein!

- Anmeldung** www.nlc.info
KLIN.25-12-10.002

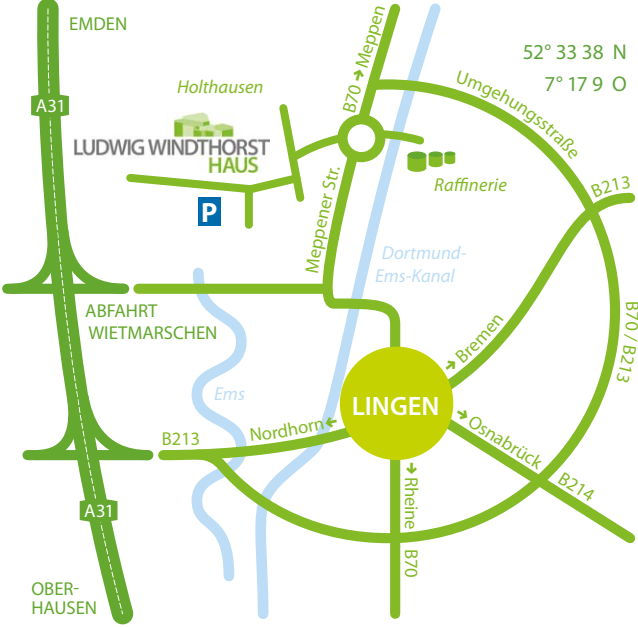
LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Bärbel Witt
Tel.: 0591 6102 - 118
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: S1 Lina Trochez/unsplash.com; S4 S8 BBC Creative/unsplash.com



Kriseninterventionskonzept für die eigene Schule

Krisen im Schulalltag bewältigen und im Akutfall handlungsfähig sein

Fortbildung in drei Modulen für Schulleitungsteams, Religionslehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulseelsorger*innen und interessierte Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen

Dezember 2025 – Mai 2026



KRISENINTERVENTIONSKONZEPT

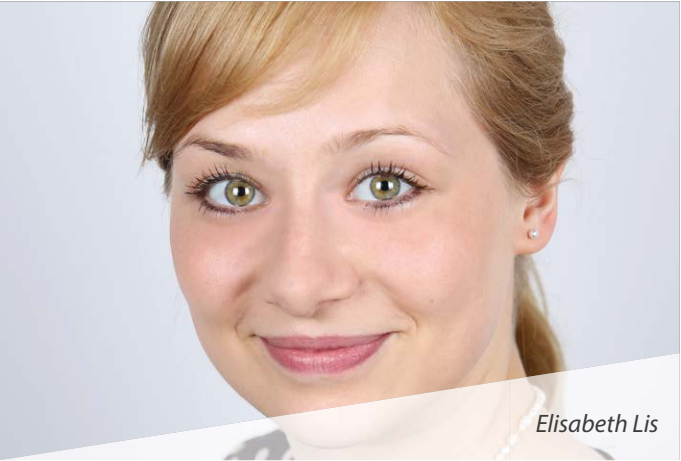
Wenn eine Person aus dem System Schule verstirbt, stellt es den Schulalltag für alle auf den Kopf. Es macht einen Unterschied, ob es ein plötzlicher Unfall, eine lange schwere Krankheit oder ein Suizid war und es muss sehr differenziert durch die verschiedenen Akteure und Professionen gehandelt werden. Im Akutfall ist es wichtig, dass in „ruhigen“ Zeiten vorab für die jeweils eigene Schule vorgedacht wurde. Ein schulinternes Kriseninterventionskonzept dient in einer akuten Phase dazu, dass alle Personen im System Schule handlungsfähig sind und bleiben. Hierbei ist es wichtig, dass sich alle ihrer eigenen Rolle und Aufgaben bewusst sind.

Doch wann ist Zeit im Schulalltag ein solches Konzept zu erarbeiten? Genau hier setzt dieses Seminar an: Wir bieten den nötigen Input durch verschiedene Referent*innen in unterschiedlichen Disziplinen, den es für ein Kriseninterventionskonzept braucht. Wir bieten einen Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen an und sorgen für Vernetzung bei diesem wichtigen Thema. Und wir geben ausreichend Zeit und Raum, damit am Ende der dreimoduligen Fortbildung das Kriseninterventionskonzept für die eigene Schule steht und im Akutfall angewendet werden kann.

Teilnahmevoraussetzung ist, dass 2 – 3 Personen aus einer Schule an der Fortbildung in drei Modulen teilnehmen (vertreten durch die verschiedenen Professionen an der Schule).

Ein Schulleitungsmitglied muss vertreten sein!

REFERENT*INNEN



Elisabeth Lis

Elisabeth Lis (Dipl. theol., Sozialpädagogin) ist Pastoralreferentin im Bistum Osnabrück und war mehrere Jahre an verschiedenen Berufsbildenden Schulen tätig. Als Referentin für Schulpastoral verantwortet sie neben der Aus- und Fortbildung für Schulseelsorger*innen auch die Ausbildung für angehende Pastoral- und Gemeindereferent*innen in der Schulpastoral

Elisabeth Beerling-Albert, Dipl.-Rel.päd., Trauerbegleiterin, Palliative-Care-Fachkraft

Carolin Cyzykowski, Projektkoordinatorin [AUSWEG] LOS!, Caritasverband - Beratungsstelle Lingen

Dirk Heydinger, schulpsychologischer Dezernent, Regionales Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Osnabrück

Dr. Christoph Hutter, Supervisor und Lehrsupervisor (DGSv), Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung, Bistum Osnabrück

Michael Randelhoff, Diözesanbeauftragter für Notfallseelsorge, Bistum Osnabrück

Maik Stenzel., Priester mit Beauftragung für Schulseelsorge an der Ursulaschule und Domschule in Osnabrück



MODUL 1

MITTWOCH, 10. DEZEMBER 2025

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
Einstieg in das Thema Krisenintervention
Ref.: Elisabeth Lis
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Warum ein Konzept? – Kriseninterventionskonzepte kennen lernen**
Ref.: Elisabeth Lis
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Notfallseelsorge – Grundlagen für die Krisenintervention an Schulen**
Ref.: Michael Randelhoff
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 13:30 **Was tun, wenn...? – Praktische Beispiele und Handlungsoptionen im Krisenfall**
Ref.: Michael Randelhoff
- 18:15 Abendessen
- 19:30 **Erste Erarbeitung und Ideen für das eigene Kriseninterventionskonzept**
Ref.: Elisabeth Lis
- 21:00 Gemütliches Beisammensein

DONNERSTAG, 11. DEZEMBER 2025

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Erste Schritte in Richtung Kriseninterventionskonzept. Was muss unser Konzept beinhalten? Besondere Herausforderungen an unserer Schule**
Ref.: Elisabeth Lis
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Fortsetzung der ersten Schritte zum eigenen Konzept**
Ref.: Elisabeth Lis
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Vorstellung der schulinternen Kriseninterventionskonzepte**
Ref.: Elisabeth Lis
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung

MODUL 2

MONTAG, 23. FEBRUAR 2026

- 10:00 **Vorstellung der schulinternen Kriseninterventionskonzepte**
Ref.: Elisabeth Lis
- 10:45 Stehkafee
- 11:00 **Gespräch und Erfahrungsaustausch mit einem Schulpsychologischen Dezernenten – Aufgaben und Zuständigkeiten des RLSB**
Ref.: Dirk Heydinger
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Krisen im System Schule aus therapeutischer Perspektive und aus der Familienberatung: Neuste Erkenntnisse über Umgang mit Tod und Trauer für alle im System Schule**
Ref.: Dr. Christoph Hutter
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Fortsetzung**
- 18:15 Abendessen
- 19:30 **„Was tun, wenn...“ - Fallbeispiele und konkrete Anwendung des eigenen Kriseninterventionskonzepts**
Ref.: Elisabeth Lis
- 21:00 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 24. FEBRUAR 2026

- 08:15 Frühstück
- 09:00 **Die eigene Rolle, die eigene Haltung – Reflexion, Handlungs- und Korrekturbedarf für das eigene Konzept**
Ref.: Elisabeth Lis
- 10:30 Stehkafee
- 11:00 **Erfahrungen aus Trauer- und Hospizarbeit: Trauer im System Schule – Bedenkenswertes für die Krisenintervention aus Sicht einer Trauerbegleiterin**
Ref.: Elisabeth Beerling-Albert
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Fortsetzung**
Ref.: Elisabeth Beerling-Albert
- 14:45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung